

Mitte September erscheint:

Z



Z

Der Gezeichnete

von

Georg P. M. Roose

Geheftet M. 11.—, gebunden M. 15.—. Auf holzfreiem Papier geheftet M. 13.—, in Halbfranz gebunden M. 40.—. Mit farbigem Umschlag von Prof. Steiner-Prag.

Das Buch ist ein Ereignis.

Es handelt von der Welt des Übernatürlichen. Tageszeitungen und Zeitschriften werden sich ausführlich damit befassen.

Dr. Karl Blanck schreibt: „Der »Gezeichnete« — das ist gleichsam

ein Sinnbild unseres Geschlechts,

das durch alle Schrecken des Todes hindurchgegangen und über das gewöhnliche Leben hinaus zu neuen schrecklichen und erhabenen Gesichten und Erkenntnissen entrückt ist . . . **Das Werk ist leuchtend wie der Tag und tief wie die Nacht**, voll seliger Heiterkeit und feierlichem Ernst. **Es ist einfach wie ein Volkslied und geheimnisvoll wie eine Sage aus Väterzeiten.** Ein modernes Märchen, voll Wahrheit und Tiefsinn, von zeitlichem Wert und **überzeitlicher Bedeutung** . . . Wahrhaftig, das ist eins von jenen wackeren und frommen Herzen, die wir brauchen. **Dies ist ein wahrer und echter Dichter, ein Denker und Prophet**, ein Träumer und Gestalter. Der Geist seines Werkes allein ist schon letzte Gewähr; auch wenn es ganz kunstlos wäre, müsste man es um seiner Gesinnung willen lieben. Aber so, da es zugleich **ein klares und geschlossenes Kunstwerk** ist, bleibt es erst ganz **ein freudig schönes Wunder in dieser verstorbenen Zeit.**“

Bezugsbedingungen:

einzelne Exemplare mit vollen 33⅓%; von 10 Exemplaren an mit 40%, Einband 33⅓%.

Bestellzettel anbei

Bücherlese Verlag Leipzig

Auslieferung für Süddeutschland:
Südd. Grossbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart
Auslieferung für Österreich und Randstaaten:
Hermann Goldschmiedt, G. m. b. H., Wien
Auslieferung für Rumänien: Ig. Hertz, Bukarest

Z Binnen kurzem erscheint:

Der Wendepunkt des Weltkrieges

Forschung zur Marneschlacht am 5. bis 9. September 1914

Von

Wilhelm Müller-Loebnitz

Oberstleutnant a. D., ehemals im Großen Generalstabe

Mit Karten und Skizzen

= Preis Mark 10. — =

In der zahlreichen Literatur über die Marneschlacht nimmt dieses Werk des früheren Generalstablers, des Oberstleutnants Müller-Loebnitz eine besondere Stellung ein. Im Gegensatz zu den bisher erschienenen Schriften bringt es nicht die Darstellung über die Tätigkeit einer einzelnen Armee, sondern **erstmals eine übersichtliche**

kritische Gesamtdarstellung

der gewaltigen Fünftageschlacht. Der Verfasser stützt sich auf eine **umfassende Kenntnis** der

gesamten deutschen Kriegssatten

und auf ein genaues Studium der ausländischen Marneliteratur. Auf diese Weise ist es ihm möglich, über viele bisher **unverständliche Vorgänge**

ganz neues Licht

zu verbreiten, manche Mißverständnisse aufzuklären und die deutschen Heerführer und Truppen gegen die planmäßige **Verkleinerung von gegnerischer Seite** zu schützen.

Wer sich **schnell und durchaus zuverlässig** über den Verlauf und die großen Zusammenhänge der Marneschlacht, die ungeheure **Gesamtleistung** des deutschen Heeres, die großen Einzelleistungen vieler Führer und die Entwindung des fast sicheren Sieges durch ein unglückliches Zusammentreffen von Umständen und durch Vorgänge von höchstem **psychologischen Interesse** unterrichten will, kann keine hierzu geeignetere Schrift zur Hand nehmen als diese gedrängte auf Grund **genauester Kenntnis** der Akten verfasste **Würdigung** der dramatischen Schlachthandlung.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.